

Grundschule am Stadtpark Steglitz

(06 G 32)

Karl-Stieler-Straße 10-11
12167 Berlin



28.08.2021

Liebe Eltern,

rund drei Wochen nach dem Ende der Sommerferien möchte ich Ihnen auf diesem Weg eine kurze „Zwischenstandsmeldung“ zum Start in das Schuljahr 2021/22 zukommen lassen.

Erfreulicherweise durfte Ihr Kind mit all seinen Mitschüler:innen in das neue Schuljahr starten; keine Halbgruppen mehr, der gesamte Klassenverband kehrte zurück.

Wie bereits im letzten Sommer mussten wir allerdings auch in diesem Jahr den gerade fertiggestellten Stundenplan noch während der Präsenztage überarbeiten. Es galt, den kurzfristig gemeldeten, absehbar langandauernden Ausfall von zwei Kolleg:innen zu verarbeiten. Wir bemühen uns seitdem um sinnvolle und nachhaltige Lösungen. Notwendige Wechsel im Bereich der Klassenleitungen sind bereits vollzogen worden. Wie angespannt die Personalsituation in der ganzen Stadt ist, ist hinlänglich bekannt. Nichtsdestotrotz sind wir mit der Schulaufsicht in einem engen Austausch, um die entstandenen Lücken möglichst fachgerecht zu füllen und damit dem Unterrichtsausfall schnellstmöglich zu begegnen. Glücklicherweise werden in gut zwei Wochen zwei weitere Kolleg:innen zu uns stoßen.

Seit 14 Tagen können wir mit Fug und Recht behaupten: „Alle sind da!“ ...denn auch unsere Schulanfänger:innen haben ihre Räumlichkeiten bezogen. HERZLICH WILLKOMMEN! Unsere jüngsten Stadtparker:innen wurden am 14. August 2021 eingeschult. Es waren insgesamt vier richtig schöne Einschulungsfeiern, an denen das gesamte Kollegium unserer Schule teilnahm. An dieser Stelle noch einmal meinen herzlichen Dank an alle Eltern, die sich beispielhaft an unsere notwendigen Hygieneregeln hielten. Wir sind sehr glücklich, dass alle Omas und Opas und die vielen Verwandten und Bekannten großes Verständnis für die Gesamtsituation aufbrachten und vor der Schule auf ihr jeweiliges Einschulungskind warteten.

Das Schuljahr nimmt nun „an Fahrt auf“, und wir hoffen, dass unseren Schulalltag so viel Normalität wie möglich begleiten wird. Der Zeitraum zum verpflichtenden Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wurde noch einmal verlängert. Sie erhielten diesbezüglich bereits eine Information. Ob sich Berlin nach dem 05.09.2021 dem Nachbarbundesland anschließen und die Maskenpflicht in Schulen aufheben wird, erfahren wir in Kürze. Bei dieser Gelegenheit bitte ich noch einmal herzlich darum, dass Sie Ihr Kind mit ausreichend Ersatzmasken ausstatten. Täglich fragen rund 15 Kinder nach einer Maske im Sekretariat. Vielen Dank all denjenigen, die Ihr Kind allmorgendlich unterstützen und daran erinnern, dass das Maskentragen nach wie vor wichtig und die Maske kein Spielzeug ist.

Das verpflichtende Selbsttesten fand bis zum vergangenen Freitag dreimal wöchentlich statt. Ab kommenden Montag gilt die Vorgabe, dass sich alle Schüler:innen zweimal wöchentlich testen. Unsere Testtage sind Montag und Donnerstag. *Ab sofort werden wir die sog. Befundmitteilung nur dann Ihrem Kind übergeben, wenn Sie vorher den Wunsch bei der Klassenleitung angemeldet haben.* Damit tragen wir unserer Erfahrung sowie der Rückmeldung vieler Eltern und Schüler:innen Rechnung, dass das Papier in den allermeisten Fällen zu Hause im Müll landet. Ob und wenn ja, wann das verpflichtende Selbsttesten in der Schule beendet werden wird, ist uns bisher nicht bekannt.

In den ersten drei Schulwochen hatten wir KEINEN positiven Selbsttestbefund. Auswirkungen auf den Schulbetrieb blieben damit (bisher) erfreulicherweise aus.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auf folgende, gestern veröffentlichte Pressemitteilung hinweisen (siehe auch <https://www.berlin.de/ba-neukoelln/aktuelles/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung.1120428.php>):

Künftig müssen Kontaktpersonen von PCR-positiv getesteten Personen NICHT mehr in Quarantäne!

„Die Pflicht zur Absonderung trifft damit in Zukunft nur noch infiziertes Personal und Kinder sowie deren Haushaltsangehörige“, sagte der Neuköllner Gesundheitsstadtrat Falko Liecke. Die Senatsgesundheitsverwaltung bestätigte das auf Nachfrage von rbb24. „In Schule und Kita bleiben nur noch die Positiv-Getesteten zu Hause.“ Über Ausnahmen entscheidet nach rbb24-Informationen das zuständige Gesundheitsamt.

Berlins Schulleitungen warten nun auf das offizielle Schulschreiben, das diese Pressemitteilung bestätigen und möglicherweise weitere Einzelheiten dazu aufzeigen wird. Sie werden – wie immer – ggf. zeitnah über Neuigkeiten informiert.

Die avisierten acht Luftfilter sind noch nicht eingetroffen. Meine Nachfrage, wann damit zu rechnen sei, blieb bisher unbeantwortet. Auch die Frage, um welchen Filtertyp es sich handeln würde. Das ist insofern von großer Bedeutung, als dass wir uns bzgl. des Aufstellungsortes im Raum rechtzeitig Gedanken machen möchten. Wir sind mit den Verantwortlichen im Klärungsprozess. Vermutlich aufgrund des wachsenden politischen Drucks gehen wir davon aus, dass weitere Luftreinigungsfilter an Berliner Schulen ankommen werden. Wir sind diesbezüglich mit den Entscheidungsträgern im Bezirksamt im Gespräch und arbeiten alle dafür notwendigen Informationen stets unverzüglich zu.

Die letztgenannten Themen waren auch Diskussionsschwerpunkte während der ersten Elternabende in den Klassen. Spätestens Mitte nächster Woche sind alle Elternvertreter:innen des Schuljahres 2021/22 gewählt. Allen bereits gewählten Elternvertreter:innen rufe ich ein ganz herzliches Willkommen zu! Ich freue mich sehr über Ihre Bereitschaft, die Interessen der Eltern der jeweiligen Klasse zu vertreten. In diesem Zusammenhang kündige ich die erste Gesamtelternversammlung an, die am 15. September 2021, ab 18.30 Uhr, in unserer neuen Sporthalle stattfinden wird. Eine Einladung ist an die in den letzten Tagen gewählten Elternvertreter:innen bereits übergeben worden. Nach Rücksprache mit der (Noch-)GEV-Vorsitzenden Frau Grenz-Liedtke kommen wir der Eingabe eines Elternsprechers nach und laden beide gewählten Elternsprecher:innen zur 1. GEV ein. Damit lockern wir auf Wunsch unsere schulinterne Hygienestrategie im Umgang mit Schulfremden. Es steht den gewählten Elternvertreter:innen frei, sich auf eine/n Abgesandte/n zu verständigen oder zu zweit in das Gremium am 15.09.21 zu kommen. Beachten Sie bitte unbedingt die „3-G-Regel“!!!

So oder so werden die Elternvertreter:innen die gesammelten Eindrücke von unserem neuen Schulgebäude (Sporthalle) und dem ersten Meinungsaustausch mit allen anderen Elternvertreter:innen in Ihre Klassen-Elternschaft tragen. Ich hoffe sehr, es wird bald Gelegenheit geben, dass noch viel mehr Eltern unsere neue Schulsporthalle persönlich in Augenschein nehmen können. Die Eröffnungsfeierlichkeit fand am 20. August 2021 im Beisein einiger Schüler:innen, Kolleg:innen und Anwohner:innen sowie Vertreter:innen aus dem Bezirksamt und der Senatsverwaltung statt. Besonders gefreut haben wir uns über die Teilnahme von Bezirksbürgermeisterin Frau Richter-Kotowski, Bezirksstadträtin Frau Schellenberg und Bildungsstaatssekretärin Frau Stoffers.

Nicht nur unsere Sportlehrer:innen belehren seit Inbetriebnahme der Sporthalle unsere Schüler:innen über das angemessene Verhalten in der Sporthalle, den Umkleidekabinen und den Toiletten. Das gesamte Kollegium muss sich leider sehr intensiv mit dem Fehlverhalten einiger weniger Kinder auseinandersetzen, die zur Zeit täglich (!!!) dafür verantwortlich sind, dass unsere Schultoiletten in einem unzumutbaren Zustand sind. Nur beispielhaft sei hier das mutwillige Verstopfen von Toiletten und Pissoirs sowie das Werfen von nassen „Papierbomben“ an Wände und Decken erwähnt. Letzteres zieht Flecken nach sich, die nur durch Beauftragung eines Malers behoben werden können. Bitte sprechen auch Sie mit Ihrem Kind über ein angemessenes Verhalten auf den Schultoiletten!

In diesem Zusammenhang informiere ich Sie, dass wir seit der vergangenen Woche eine zusätzliche Reinigungskraft haben, die täglich ab ca. 10 Uhr die sog. Zwischenreinigung durchführt.

Außerdem finden Sie die aktuellste Version des von der Senatsverwaltung aufgelegten Musterhygieneplans mit Datum vom 26. August 2021 als PDF auf unserer Homepage.

Eine letzte Information soll diesen Elternbrief abschließen:

Erwartungsgemäß sind mit den Bautätigkeiten im Zuge des Schulhofumbaus enorme Belastungen verbunden: Täglicher Baulärm, eingeschränkter Freiraum auf dem Schulhof, komplett veränderte Pausensituation, neue Pausenbereiche u.v.a.m. Für uns alle wird die Phase des Umbaus eine große Herausforderung, besonders auch für das Kollegium. Beispielhaft sei an dieser Stelle genannt, dass jede/r Kolleg:in im Vergleich zu den vergangenen Schuljahren eine doppelte Anzahl von Pausenaufsichten hat.

Wir sammeln unsere Erfahrungen, verändern dort, wo es sinnvoll ist, erarbeiten Dinge neu, wo es geboten ist (Stichwort: Regelkatalog in den unterschiedlichen Pausenbereichen) und bemühen uns nach besten Kräften, stets alles und jeden im Blick zu haben.

Ich gehe ganz fest davon aus, dass Sie, liebe Eltern, das tägliche Bemühen des gesamten Kollegiums sehen und wertschätzen. Wir sind in einer besonderen Situation...nicht nur coronabedingt, sondern insbesondere auch aufgrund der Baumaßnahme „Schulhof“. Wir wussten, dass es belastend werden würde - und das ist es auch. Gemeinsam werden wir auch das noch schaffen, um dann – hoffentlich spätestens am Ende dieses Schuljahres – auf einem neuen, rundum schönen Schulhof unseren (Pausen- und Freizeit-)Spaß haben zu können.

...und trotz alledem überwiegt unsere große Freude: Wir haben eine neue, riesengroße, super-tolle, komplett ausgestattete Sporthalle! Das ist fantastisch!

Viele Grüße



Schulleiter M. Meyer